

Dekanatsfrauenfahrt nach Augsburg

Am 12. Oktober war es wieder soweit. Das Team der Dekanatsfrauen der evangelisch-lutherischen Kirche in Weiden hatte zu einer Tagesfahrt eingeladen. Mit einem Bus starteten am Morgen 42 Frauen, um die Stadt Augsburg etwas näher kennen zu lernen.



In der St.-Anna-Kirche ließ sich die Familie Fugger eine Grabkapelle im Stil der Renaissance errichten. Diese gilt als der erste deutsche Bau, der in dieser Stilrichtung erbaut wurde.

Martin Luther war 1518 nach Augsburg geladen worden, um wegen seiner 95 Thesen im Fuggerpalais von Kardinal Cajetan verhört zu werden. Während der Verhandlungszeit wohnte er im Kloster der St.-Anna-Kirche, deshalb ist eine Treppe nach ihm benannt, die sog. „Lutherstiege“. Da er seine Thesen widerrufen sollte und dies nicht konnte, floh er aus Augsburg.

Auch der goldene Bürgersaal durfte bei der Führung nicht fehlen. Solches und noch viel mehr erfuhren die Teilnehmerinnen, bei dem 2-stündigen Rundgang.



Zum Abschluss hielt Pfarrerin Lisa Weniger eine Andacht in der Goldschmiede-Kapelle der St.-Anna-Kirche. Musikalisch umrahmt wurde die Andacht durch Sigrid Künkler mit der Blockflöte.

Am Ende waren sich alle einig, dass es wieder einmal eine interessante und abwechslungsreiche Fahrt war.